

Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsverantwortung

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 27.10.2025

Erstellerin/ Ersteller: Frau Kühl Stellenzeichen: Ltg. Psych

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPl-Text)

Stellenzeichen: Psychotherapeut*in / Psychologische*r Psychotherapeut*in (m/w/d)

GVPl-Text:

- Deliktpräventive, psychotherapeutische Behandlung psychisch kranker und/oder suchtmittelabhängiger Rechtsbrecher*innen (§§ 63 und 64 StGB) in Einzel- und/oder Gruppentherapie
- Case-Management für zugeordnete Patientinnen und Patienten: Erstellung des Behandlungsplans und Koordination der adjuvanten Therapiemaßnahmen entsprechend der Behandlungsplanung; Planung und Koordination des Rehabilitations- und Reintegrationsprozesses
- risikoprognostische Einschätzungen für internen Gebrauch und externe Risikokommunikation
- schriftliche Erstellung der Stellungnahmen zur Überprüfung der Unterbringung gemäß § 67e StGB durch die Strafvollstreckungskammern
- schriftliche Erstellung der Behandlungs- und Eingliederungspläne gemäß § 55 PsychKG

Stellenbewertung: E14 TV-L

2 Formale Anforderungen

Beamtinnen und Beamte

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

☐ für den Wählen Sie ein Element aus

☐ für den (weitere Laufbahnen)

Tarifbeschäftigte

☐ Berufsabschluss

☐ ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)

☒ ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Psychologie (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder Diplom); Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in in einem berufsrechtlich anerkannten Psychotherapieverfahren oder Approbation als Psychotherapeut*in (nach neuer PsychThApprO von 2020)

☐ Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Beide Beschäftigtengruppen

☐ Führungserfahrung

☐ Zusatzqualifikation

☒ mehrjährige praktische Berufserfahrung in der psycho-therapeutischen Behandlung schwerster psychischer Erkrankungen (bspw. schizophrene Störungen, affektive Störungen, hirnorganische Störungen, Intelligenzminderungen, Persönlichkeitsstörungen, Abhängigkeitserkrankungen), die eine stationäre Behandlung erfordern (können) oder in deliktpräventiven Therapien (bspw. im Straf- oder Maßregelvollzug oder forensischen Ambulanzen)

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1 Weitreichende Kenntnisse klinisch-psychologischer Diagnostik Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kategoriale Diagnostik anhand des aktuellen ICD oder DSM - Psychopathologische Befunderstellung - Testpsychologie und dimensionale Diagnostik - allgemeine und störungsspezifische Anamnese	☐	☐	☐	☒
3.1.2 Weitreichende Kenntnisse psychotherapeutischer Interventionsformen Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Einzeltherapeutische Interventionsformen - Gruppentherapeutische Interventionsformen/Behandlungsprogramme - Kenntnisse zur Effektivität spezifischer Interventionsformen bei spezifischen Störungen	☐	☐	☐	☒
3.1.3 Weitreichende Kenntnisse risikoprognostischer Methoden Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kenntnisse bzgl. der allgemeinen Methodik - Kenntnis aktuarisch/nomothetischer Prognoseerstellung - Kenntnis zur ideografischen Prognoseerstellung - Fähigkeit zur differenzierten Bewertung der jeweiligen Aussagen	☐	☐	☐	☒
3.1.4 Weitreichende Kenntnisse kriminalpräventiver Interventionsformen und Konzepte Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Verständnis übergeordneter Behandlungskonzepte (bspw. RNR oder GLM) - Fähigkeit zum Transfer allgemeiner Modelle auf Einzelfälle	☐	☐	☒	☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.5 Gute Kenntnisse bzgl. weiterer Behandlungsformen innerhalb eines psychiatrischen Krankenhauses Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kenntnisse zu psychopharmakologischer Therapie psychischer Erkrankungen - Kenntnisse bzgl. ergo- und milieutherapeutischer Behandlung	☐	☒	☐	☐
3.1.6 Gute Kenntnisse der juristischen Rahmenbedingungen Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Kenntnisse zum PsychKG, insbesondere Teil 4 - Kenntnisse zum StGB und StPO	☐	☐	☒	☐
3.1.7 Kenntnisse bzgl. der psychosozialen Versorgungsstruktur/ Nachsorge Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: - Allgemeine Kenntnisse zum psychosozialen Versorgungssystem - Spezifische Kenntnisse zur Versorgungsstruktur im Land Berlin	☒	☐	☐	☐
3.1.8 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation (insbesondere Word, Outlook, Excel) Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse: Klinikinformationssystem	☐	☒	☐	☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit = Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - wendet allgemeine, empirisch validierte PT-Behandlungsformen unter den Bedingungen des KMV an und passt diese ggfs. an - eignet sich neues Wissen zu kriminalpräventiven Behandlungsformen an bzw. ist bereits dazu und integriert diese in die Arbeit - behält die eigene Motivation und Selbstwirksamkeitserwartung bei langen und zähen Behandlungsverläufen und geringen Ressourcen	☐	☐	☐	☒
3.2.2 Organisationsfähigkeit = Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - bearbeitet Stellungnahmen und Behandlungspläne fristgerecht - priorisiert und koordiniert die psychotherapeutische Arbeit am*an der Patient*in in Verbindung mit den stations- und abteilungsbezogenen Verpflichtungen und Schreibtätigkeiten	☐	☐	☐	☒

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung = Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - richtet Gesamtbehandlungsplan auf die kriminogenen Bedürfnisse und Risikofaktoren des*der Patient*in aus - setzt die zeitlichen und personellen Ressourcen entsprechend des RNR-Prinzips ein	☐	☐	☒	☐
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit = Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - nimmt risikohafte Entwicklungen der Patient*innen angemessen wahr, bewertet diese und trifft angemessene Sicherungsentscheidungen - wägt ab, welche Entscheidungen unmittelbar zu treffen sind oder verzögert getroffen werden können - trifft Entscheidungen auf der eigenen Kompetenzebene, begründet diese transparent und nachvollziehbar - akzeptiert übergeordnete Entscheidungen und verfolgt diese	☐	☐	☒	☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit = Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - stellt Fälle im Rahmen von Besprechungen, Visiten, Anhörungsterminen oder Vorstellungen bei Kooperationspartnern angemessen vor - kommuniziert angemessen mit verschiedenen Berufsgruppen und Hierarchieebenen - kommuniziert angemessen mit Patient*innen und Angehörigen	☐	☐	☒	☐
3.3.2 Kooperationsfähigkeit = Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - erkennt Probleme im interdisziplinären Team, generiert und erprobt Lösungsansätze - kooperiert in Patient*innensachen, auch bei Abweichung von eigenen Plänen - kooperiert in stations-, abteilungs- und berufsgruppenübergreifenden Angelegenheiten	☐	☐	☐	☒
3.3.3 Dienstleistungsorientierung = Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - setzt den dialektischen Behandlungsauftrag aus Besserung und Sicherung um - integriert den*die Patient*in, die Angehörigen, die Gerichte und die Gesellschaft als „Auftraggebende“	☐	☒	☐	☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.4 Diversity-Kompetenz = Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen - zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) - berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung	☐	☐	☒	☐

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz = umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann - ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung - berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus	☐	☐	☒	☐
3.3.6 Teamfähigkeit = Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: - trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei - unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen	☐	☐	☐	☒

Gewichtung:

1 = **erforderlich**; 2 = **wichtig**; 3 = **sehr wichtig**; 4 = **unabdingbar**

grau unterlegt - **Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen**